

# Analysis II für M, LaG und Ph, WS07/08

## Übung 1, Lösungsskizze

### Gruppenübung

#### G 1 (Treppenfunktionen).

Man berechne die folgenden Integrale mit der Hilfe von Treppenfunktionen.

(a)  $\int_0^a x^k dx$ , ( $k \in \mathbb{N}, a \in \mathbb{R}_+^*$ ).

Hinweis: Dabei benutze man eine äquidistante Unterteilung des Intervalls  $[0, a]$ .

Es gilt  $\sum_{i=1}^n i^k = \frac{n^{k+1}}{k+1} + q_k n^k + \dots + q_1 n$  für rationale Zahlen  $q_1, \dots, q_n$ .

(b)  $\int_1^a \frac{dx}{x}$ , ( $a > 1$ ).

Hinweis: Man wähle für  $n \in \mathbb{N}$  folgende Unterteilung:  $x_i := a^{\frac{i}{n}}$ ,  $i = 0, \dots, n$ .

(a) Sei  $n$  eine positive natürliche Zahl und seien

$$x_i := \frac{ia}{n}, \quad i = 0, \dots, n.$$

Wir konstruieren nun für jedes  $n \in \mathbb{N}$  eine Treppenfunktion  $\psi_n$  mit  $x^k \leq \psi_n(x)$ ,  $x \in [0, a]$ : Es sei  $\psi_n$  die Treppenfunktion zur Zerlegung  $Z_n = (x_0, \dots, x_n)$  mit  $\psi_n(x) = (x_i)^k$  für alle  $x_{i-1} \leq x < x_i$ . Das zugehörige Integral ist dann

$$S_n^* := \sum_{i=1}^n \left(\frac{ia}{n}\right)^k \cdot \frac{a}{n} = \left(\frac{a}{n}\right)^{k+1} \sum_{i=1}^n i^k.$$

Mit dem Hinweis folgt dann

$$S_n^* = a^{k+1} \left( \frac{1}{k+1} + \frac{q_k}{n} + \dots + \frac{q_1}{n^k} \right)$$

und folglich

$$\int_0^{*a} x^k \leq \frac{a^{k+1}}{k+1}.$$

Ebenso konstruieren wir für jedes  $n \in \mathbb{N}$  eine Treppenfunktion  $\varphi_n$  mit  $\varphi_n(x) \leq x^k$ ,  $x \in [0, a]$ : Es sei  $\varphi_n$  die Treppenfunktion zur Zerlegung  $Z_n = (x_0, \dots, x_n)$  mit  $\varphi_n(x) = (x_{i-1})^k$  für alle  $x_{i-1} \leq x < x_i$ . Das zugehörige Integral ist dann

$$S_{*n} := \sum_{i=0}^{n-1} \left(\frac{ia}{n}\right)^k \cdot \frac{a}{n} = \left(\frac{a}{n}\right)^{k+1} \sum_{i=0}^{n-1} i^k.$$

Es folgt dann mit einem ähnlichen Argument wie oben, dass

$$\frac{a^{k+1}}{k+1} \leq \int_{*0}^a x^k.$$

Somit gilt  $\int_0^{*a} x^k \leq \frac{a^{k+1}}{k+1} \leq \int_{*0}^a x^k$  und folglich  $\int_{*0}^a x^k = \int_0^{*a} x^k = \int_0^a x^k = \frac{a^{k+1}}{k+1}$ .

(b) Sei  $n$  eine positive natürliche Zahl und seien

$$x_i := a^{\frac{i}{n}}, \quad i = 0, \dots, n.$$

Wir kopieren nun die Schritte aus Teilaufgabe (a). Als Integral erhalten wir in diesem Fall

$$S_n^* := \sum_{i=1}^n a^{-\frac{i}{n}} (a^{\frac{i}{n}} - a^{\frac{i-1}{n}}) = n(a^{\frac{1}{n}} - 1).$$

und folglich erhalten wir

$$\int_1^{*a} \frac{1}{x} \leq \ln(a).$$

wegen

$$\lim_n \frac{a^{\frac{1}{n}} - 1}{\frac{1}{n}} = \lim_{x \rightarrow 0} \frac{a^x - 1}{x} = \ln(a).$$

Die Untersumme liefert das gleiche Ergebnis (nachprüfen!), so dass

$$\int_{*1}^a \frac{1}{x} = \int_1^{*a} \frac{1}{x} = \int_1^a \frac{1}{x} = \ln(a).$$

## G 2 (Integrale).

Man berechne die folgenden bestimmten Integrale.

- (a)  $\int_0^{\frac{\pi}{2}} x \sin(x) dx.$
- (b)  $\int_0^1 a^{2x} dx, (a > 1).$
- (c)  $\int_0^{\pi} e^{3 \cos(2x)} \sin(2x) dx.$

$$(a) \int_0^{\frac{\pi}{2}} x \sin(x) dx = [-x \cos(x)]_0^{\frac{\pi}{2}} + \int_0^{\frac{\pi}{2}} \cos(x) dx = 1.$$

$$(b) \int_0^1 a^{2x} dx = \left[ \frac{1}{2 \ln(a)} a^{2x} \right]_0^1 = \frac{1}{2 \ln(a)} (a^2 - 1).$$

$$(c) \int_0^{\pi} e^{3 \cos(2x)} \sin(2x) dx = \left[ -\frac{e^{3 \cos(2x)}}{6} \right]_0^{\pi} = 0.$$

## G 3 (Der Flächeninhalt des Kreises).

Eine Kreisscheibe mit Radius  $R$  besitzt den Flächeninhalt  $\pi R^2$ .

Wir können den Ursprung des (ebenen rechtwinkligen) Koordinatensystems in den Kreismittelpunkt legen. Dann wird die abgeschlossene Kreisscheibe  $K_R$  mit Radius  $R$  durch

$$K_R = \{(x, y) \in \mathbb{R}^2 \mid x^2 + y^2 \leq R^2\}$$

beschrieben. Offensichtlich besteht  $K_R$  aus den beiden Halbkreisscheiben

$$H_R := \{(x, y) \in \mathbb{R}^2 \mid x^2 + y^2 \leq R^2, y \geq 0\}$$

und  $-H_R$ , und

$$H_R \cap (-H_R) = [-R, R] \times \{0\} = \{(x, 0) \in \mathbb{R}^2 \mid -R \leq x \leq R\}.$$

Da der obere Rand von  $H_R$  durch den Graphen der Funktion

$$[-R, R] \rightarrow \mathbb{R}, x \mapsto \sqrt{R^2 - x^2}$$

beschrieben wird, wird der Flächeninhalt von  $H_R$  durch

$$\int_{-R}^R \sqrt{R^2 - x^2} dx$$

gegeben. Hierbei ist es unwesentlich, ob die untere Berandung  $[-R, R] \times \{0\}$  von  $H_R$  mit zu  $H_R$  gezählt wird oder nicht, da der Flächeninhalt eines Rechtecks der Breite 0 definitionsgemäß 0 ist. Aus Symmetriegründen ist der Flächeninhalt  $A_R$  des Kreises  $K_R$  gleich dem doppelten Inhalt des Halbkreises  $H_R$ . Folglich gilt

$$A_R = 2 \int_{-R}^R \sqrt{R^2 - x^2} dx.$$

Zur Bestimmung dieses Integrals ist es angebracht, Polarkoordinaten zu verwenden. Dazu setzen wir  $x(\alpha) := R \cos(\alpha)$  für ein  $\alpha \in [0, \pi]$ . Berechne nun hiermit den Flächeninhalt des Kreises  $A_R$ .

$$A_R = 2 \int_{-R}^R \sqrt{R^2 - x^2} dx = -2R^2 \int_{\pi}^0 \sin^2(\alpha) d\alpha = 2R^2 \int_0^{\pi} \sin^2(\alpha) d\alpha.$$

Nun gilt

$$\int_0^{\pi} \sin^2(\alpha) d\alpha = \int_0^{\pi} \cos^2(\alpha) d\alpha = \int_0^{\pi} (1 - \sin^2)(\alpha) d\alpha$$

also folglich

$$\int_0^{\pi} \sin^2(\alpha) d\alpha = \frac{\pi}{2}.$$

Der Flächeninhalt des Kreises  $K_R$  ist daher  $A_R = \pi R^2$ .

## Hausübung

### H 1 (Nochmals Integrale).

Man berechne die folgenden (bestimmten) Integrale.

- (a)  $\int_0^1 x^{n-1} \sin(x^n) dx$ , ( $n \in \mathbb{N}$ ).
- (b)  $\int x^n \ln(x) dx$ , ( $n \in \mathbb{Z}$ ).

(a) Mit der Substitution  $y(x) := x^n$  folgt wegen  $dy = nx^{n-1} dx$

$$\int_0^1 x^{n-1} \sin(x^n) dx = \frac{1}{n} \int_0^1 \sin(y) dy = \left[ -\frac{\cos(y)}{n} \right]_0^1 = \frac{1}{n} (1 - \cos 1).$$

(b) Sei  $n \neq -1$ . Dann gilt

$$\int x^n \ln(x) dx = \frac{1}{n+1} x^{n+1} \ln(x) - \frac{1}{n+1} \int x^n dx = \frac{x^{n+1}}{(n+1)^2} ((n+1) \ln(x) - 1) + c.$$

Im Fall  $n = -1$  hat der Integrand die Stammfunktion  $\frac{1}{2}(\ln(x))^2$ .

## H 2 (Eigenschaften Riemann-integrabler Funktionen).

Es sei  $f : [a, b] \rightarrow \mathbb{R}$  eine Riemann-integrable Funktion mit  $f \geq 0$  und

$$\int_a^b f(x) dx = 0.$$

Man zeige, dass  $f(x_0) = 0$  an jeder Stetigkeitsstelle  $x_0$  von  $f$  gilt.

Angenommen  $f(x_0) > 0$  an einer Stetigkeitsstelle  $x_0$  von  $f$ . Dann existiert ein Intervall  $[\alpha, \beta] \subseteq [a, b]$  um  $x_0$  mit  $f(x) > \frac{1}{2}f(x_0)$  für  $x \in [\alpha, \beta]$ . (Definition der Stetigkeit!). Für die durch  $\varphi(x) := \frac{1}{2}f(x_0)$  für  $x \in [\alpha, \beta]$  und  $\varphi(x) := 0$  für  $x \in [a, b] - [\alpha, \beta]$  definierte Treppenfunktion gilt dann

$$\int_a^b f(x) dx \geq \int_a^b \varphi(x) dx = \frac{(\beta - \alpha)}{2} f(x_0) > 0.$$

Widerspruch!

## H 3 (Der zweite Mittelwertsatz der Integralrechnung).

Es sei  $f \in C([a, b], \mathbb{R})$ , und  $g \in C^1([a, b], \mathbb{R})$  sei monoton. Dann gibt es ein  $\zeta \in [a, b]$  mit

$$\int_a^b f(x)g(x) dx = g(a) \int_a^\zeta f(x) dx + g(b) \int_\zeta^b f(x) dx.$$

Hinweis: Man setze  $F(x) := \int_a^x f(s) ds$  und verwende partielle Integration.

Man beachte, dass  $F(x) := \int_a^x f(s) ds$  stetig differenzierbar ist. Wir können o.B.d.A. annehmen, dass die Funktion  $g$  monoton wachsend ist, d.h.  $g' \geq 0$ . Mit Hilfe des Mittelwertsatzes der Integralrechnung rechnet man dann:

$$\int_a^b f(x)g(x) dx = [F(x)g(x)]_a^b - \int_a^b F(x)g'(x) dx = g(b)F(b) - F(\zeta) \int_a^b g'(x) dx = g(b)(F(\zeta) + \int_\zeta^b f(x) dx) + F(\zeta)g(a) - F(\zeta)g(b) = g(a) \int_a^\zeta f(x) dx + g(b) \int_\zeta^b f(x) dx.$$

## H 4 (Eine spezielle Riemann-integrable Funktion).

Die Funktion  $f : [0, 1] \rightarrow \mathbb{R}$  sei für alle  $x \in [0, 1]$  definiert durch

$$f(x) := \begin{cases} 0, & \text{falls } x \text{ irrational ist} \\ \frac{1}{q}, & \text{falls } x = \frac{p}{q} \text{ mit teilerfremden } p, q \in \mathbb{N}, q \geq 1. \end{cases}$$

Man zeige, dass  $f$  Riemann-integrierbar ist mit

$$\int_0^1 f(x) dx = 0.$$

Da  $f \geq 0$ , genügt es zu zeigen, dass zu jedem  $\epsilon > 0$  eine Treppenfunktion  $\varphi : [0, 1] \rightarrow \mathbb{R}$  existiert mit

$$f \leq \varphi \text{ und } \int_0^1 \varphi(x) dx \leq \epsilon.$$

Sei dazu  $\epsilon > 0$  beliebig. Nach Definition von  $F$  gibt es nur endlich viele Stellen  $x_1, x_2, \dots, x_m$  mit  $f(x_i) > \frac{\epsilon}{2}$  für  $i = 1, \dots, m$

Die Funktion  $\varphi : [0, 1] \rightarrow \mathbb{R}$  werde dann wie folgt definiert:

$$\varphi(x) := \begin{cases} 1, & \text{falls } \min_{i \in \{1, \dots, m\}} |x - x_i| \leq \frac{\epsilon}{4m} \\ \frac{\epsilon}{2}, & \text{sonst.} \end{cases}$$

Man überlegt sich leicht, dass  $\varphi$  eine Treppenfunktion ist. Es gilt

$$\int_0^1 \varphi(x) dx \leq \frac{\epsilon}{2} + m \cdot \frac{\epsilon}{2m} = \epsilon.$$